

Kirche in 1Live | 18.10.2014 floatend Uhr | Katrin Berger

Jesus sells

Jesus zum Anfassen! Ich habe Pflaster mit seinem Gesicht drauf, in allen Farben. War ein Geschenk, weil ich bald umziehe und das ist ja meist mit Schrammen verbunden. Dazu gab es auch ein rundum-sorglos-Handwerkerkit mit integriertem Stift, Klebezettel, Zollstock, Wasserwage. "Jesus bringt dein Leben ins Lot" steht drauf. Das bringt mich alles schon zum schmunzeln, diese neue Jesuswerbung. Nicht so ganz ernst gemeint ist auch meine neue Backform. Damit kann man aus 20g geschmolzener weißer Schokolade einen Jesuskörper gießen und wenn die fest ist, kann man mit dunkler Schokolade noch ein Kreuz dahinter auffüllen. Verrückt, oder?

Es scheint, mit Jesus lässt sich Geld verdienen. Manches find ich schräg, aber die Pflaster find ich gut. Hab mich dann auch tatsächlich geschnitten an einem Umzugskarton. Hat fies geblutet. Pflaster drauf – und die Sache ist verheilt. Genau das hat Jesus ja auch gewollt. Dass es den Menschen gut geht, und dass mein Herz heile bleibt. Denn manchmal muss man ja noch ganz andere Verletzungen wegstecken. Da reicht dann kein Pflaster. Flüchtlinge zum Beispiel brauchen plötzlich Wohnungen. Und Menschen, die gut mit ihnen umgehen. Oder jemand braucht Arbeit und einen, der mal zuhört.

Dafür hat Jesus Werbung gemacht: Guckt euch um in der Welt und seht, wie es anderen Menschen geht. Und wenn sie nicht so leben können, wie ihr es euch für euch wünscht, dann helft ihnen.

Sprecherin: Alexa Christ